



## Im gleichen Jahr wie Johann Sebastian Bach

am 6. Dez. 1685 wurde Johann Maria Farina geboren. Während Joh. Seb. Bach die musikalische Welt mit den barocken Klängen seiner Passionen erfüllte, begann die Schöpfung des Farina, das Kölnisch Wasser, seinen Siegeszug um den Erdball. „Kein Grand Seigneur, der durch Köln kommt“, schrieb Farina, „versäumt es, bei mir Eau admirable zu besorgen.“ „Oft genug habe ich an den Deutschen Kaiser — Karl VI. — Eau admirable verkauft.“ „Erst vor einigen Tagen habe ich an den König von Preußen“ — es war Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig — „ein schönes Quantum geliefert“, so berichtet Farina am

31. August 1734. Aber auch die gelockten Ludwigs XV. umgaben sich mit den Wohlgerüchen des „Eau de Cologne“ von Farina, und die Königin von Frankreich nahm es nebst Puder und Schminke mit in den Krieg.

Farinas Firma, durch sieben Generationen in der Familie des Gründers vererbt, überdauert die Jahrhunderte. Sein ur-echtes Kölnisch Wasser, das nach dem alten Geheimrezept komponiert ist, frisch und erfreut heute Millionen Menschen. Es scheidet sich von anderen schon äußerlich



\* \* \* UR-ECHT KÖLNISCH WASSER \* \* \*